

## **"Goldener Oktober" brachte Airport Frankfurt neue Monatsrekorde / Luffrachtumschlag legt zweistellig zu**

Frankfurt am Main (ots) - Für den größten deutschen Flughafen war der vergangene Oktober bei den Verkehrsergebnissen ein Monat der Rekorde. Sowohl bei der Passagierzahl als auch bei den Flugbewegungen und den für die Airportentgelten wichtigen Höchststartgewichten verzeichnete der Airport Werte, die hier zuvor noch nie in einem Oktober erreicht wurden. Beim Frachtumschlag schaffte der Flughafen sogar einen historischen Monats-Spitzenwert.

Im Oktober nutzten alles in allem 4.834.516 Fluggäste den Airport Frankfurt. Er lag damit 0,4 Prozent über dem Passagieraufkommen im Vergleichsmonat des Vorjahres. Der Frachtumschlag boomte: Ein- und ausgeladen wurden in FRA insgesamt 180.857 Tonnen; dies bedeutete ein Plus von 10,6 Prozent.

Im Frachtbereich war vor allem wieder der Asienverkehr ein Wachstumstreiber. Bei der Passage gab es höhere Fluggastzahlen in erster Linie auf den Strecken von und nach Südafrika, Nahost, Nord- und Osteuropa.

Der Wegfall des so genannten Nachtpoststerns führte bei der Luftpost mit 7.987 Tonnen zu einem Minus von 20,3 Prozent. Bei der Zahl der Starts und Landungen schaffte der Airport Frankfurt mit 43.233 Flugbewegungen eine Steigerung um zwei Prozent. Genauso hoch fiel das Plus bei den Höchststartgewichten aus, die sich zu 2.507.389 Tonnen summierten.

Betrachtet man die ersten zehn Monate insgesamt, ergibt sich für den Airport Frankfurt folgendes Bild: Die Zahl der Fluggäste nahm gegenüber dem bisherigen Rekordjahr 2004 nochmals um 2,2 Prozent zu, die Fracht stieg um 7,9 Prozent an. Das Luftpostaufkommen reduzierte sich um 16,8 Prozent. Die Flugbewegungen erhöhten sich um 3,1 und die Höchststartgewichte sogar um 4,1 Prozent.

Konzernweit registrierte die Fraport AG im zurückliegenden Monat 6.804.339 Passagiere (minus 12,6 Prozent). Frankfurt-Hahn meldete mit 280.548 Fluggästen ein Plus von 8,5 Prozent. Der Airport Hannover kam im Oktober auf 627.704 Passagiere (plus 6,8 Prozent), Saarbrücken auf 54.390 (plus 9,3 Prozent). Wegen der Konkurrenz durch ein

benachbartes neues Terminal ist nach wie vor das Fluggastgebäude im türkischen Antalya, an dem Fraport maßgeblich beteiligt ist, derzeit nicht voll ausgelastet. Im Oktober wurden hier 518.946 Passagiere gezählt, 68,2 Prozent weniger als vor einem Jahr. Der Flughafen Lima verzeichnete 489.304 Fluggäste, 9,9 Prozent mehr als im Vergleichsmonat 2004.

Die Flughäfen des Konzerns registrierten im Oktober bei ihrem Fracht- und Postumschlag zusammen 229.260 Tonnen und blieben mit dieser Rekordtonnage zehn Prozent über dem Vorjahreswert. Die Zahl der Starts und Landungen nahm insgesamt um 6,1 Prozent ab und lag bei 64.658.

#### Verkehrszahlen im Oktober 2005 am Flughafen Frankfurt

	Oktober 2005	Veränderung(2) Oktober 05/ Oktober 04	Jan. - Okt. 2005	Veränderung(2) Jan. - Okt. 05/04
Passagiere(1)	4.834.516	0,4 %	44.605.533	2,2 %
Luftfracht(1) in Tonnen	180.857	10,6 %	1.548.016	7,9 %
Luftpost in Tonnen	7.987	-20,3 %	79.376	-16,8 %
Flugbewegungen(3)	43.233	2,0 %	412.986	3,1 %
Höchststart- gewichte(3) (MTOW) in Tonnen	2.507.389	2,0 %	23.749.573	4,1 %
Pünktlichkeit Anteil pünktlicher Ankünfte und Abflüge in Prozent	73,1		77,0	

(1) Gesamtverkehr (an + ab + Transit; inkl. General Aviation)

(2) Veränderungen zum Vorjahr

(3) ohne Militärflüge

Verkehrszahlen des Fraport-Konzerns im Oktober 2005

~

	Passa- giere(1) abs.	Verän- derung in %	Cargo(t) abs. (Fracht & Luftpost)	Verän- derung in %	Bewe- gungen abs.	Verän- derung in %
Frankfurt	4.833.447	0,4	186.148	9,1	43.233	2,0
Antalya(2)	518.946	-68,2	n.a.	n.a.	3.375	-64,8
Frankfurt-Hahn(3)	280.548	8,5	23.105	20,8	3.454	18,9
Hannover	627.704	6,8	1.372	0,1	6.755	2,3
Lima	489.304	9,9	18.627	7,5	6.457	6,7
Saarbrücken	54.390	9,3	8	-1,3	1.384	3,1
~						
Konzern	6.804.339	-12,6	229.260	10,0	64.658	-6,1

(1) Passagiere (Gewerblicher Verkehr an+ab+Transit)

(2) Nur Passagiere des von Fraport betriebenen Terminals

(3) Frankfurt-Hahn: Fracht inkl. Trucking

Rückfragehinweis:

Fraport AG  
Unternehmenskommunikation  
Pressestelle (UKM-PS)  
60547 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 690-70555  
Telefax: 069 690-55071

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS \*\*\*

OTS0003 2005-11-11/07:00

110700 Nov 05

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20051111\\_OTS0003](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20051111_OTS0003)